

Rotterdam 8. Juni 1921.

Mein lieber kleiner Tüppchen,

recht herzlich danke ich Dir für Deine Letter vom 5. ds. Es tut mir leid, daß ich das gute Korn nicht mit Dir zusammen genießen konnte. — Noch $1\frac{1}{2}$ Woche und Du bist frei, Du mein Alles, es ist dir ein herzliches Bedenke, hoffentlich ist es so, wie Du schreibst, sodafs Du in einem Termine freikommen kannst sobald die Sache definitiv ist, mußt Du mir Nachricht geben, wie in Frankfurt abgesprochen. — Beste hat sich zu Deiner Aufmerksamkeit richtig geäußert, — durch diese Firma sende ich Dir als Muster ohne Wert einige Klein Stücke holländische Chocolede, hoffentlich geht das Packetchen auf der Post nicht verloren. — Du, Tüppchen, wie hübsch ist Euer Rosengarten jetzt wohl, ich möchte ~~ich~~ ^{ihm} zu gern mal sehen. — Zufällig war heute ein Herr von Teneriffa hier, ich habe ihm selbst zu Diensten gestanden, da ich etwas über Teneriffa hören wollte, er war sehr nett und sagte, daß er es nicht für groß genug halte, um eine ^{bedeutende} Firma dort aufzubauen, da die ganze Insel nur 12000 Einwohner hat und ziemlich wenig Handel getrieben wird, auch ist das Leben dort auf die Dauer sehr eintönig, Murak etc. ist fast gar nicht zu hören. Der Ausbruch nach Halle ich es für

